

12. – 14. Mai 2023

Percussion Festival

der Stadt Roth Orchesterschule



Stadtorchester
der Stadt Roth



Freitag, 12.05.2023: In der Kulturfabrik Roth, Stieberstraße 7

20:00 Uhr Dozenten-Konzert "Eröffnungskonzert des Rother Percussionfestivals"

Samstag, 13.05.2023:

9:30 Uhr Warm up mit Eckhard Kopetzki

10:00 Uhr Workshop I, II, III (erste Runde)

11:00 Uhr Pause

11:15 Uhr Workshop I, II, III (zweite Runde)

12:15 Uhr Workshop I, II, III (dritte Runde)

13:15 Uhr Mittagspause

14:30 Uhr Master Klasse Eckhard Kopetzki

16:00 Uhr Pause

16:30 Uhr Generalproben für Teilnehmerkonzert

18:00 Uhr Teilnehmerkonzert

Sonntag, 14.05.2023 :

9:30 Uhr Warm up mit Can Ünlüsoy

10:00 Uhr Workshop I, II, III

11:30 Uhr Samba Batucada

13:00 Uhr Abschluss

Anmeldung unter: Stadtorchester@stadt-roth.de oder Tel.: 09171 848114

Die Teilnehmergebühr von € 65,- pro Person beinhaltet den Eintritt für das Konzert, das komplette Master Kursangebot mit Abschluss Diplom Urkunde.

Teilnahmegebühr für Schüler der Orchesterschule Roth € 50,-

Veranstalter:



Stadtorchester
der Stadt Roth

Kirchplatz 2-4, 91154 Roth
T: 09171/848 114
stadtorchester@stadt-roth.de

Organisation:

Stadtorchester/Orchester-
schule der Stadt Roth;
Leiter: Walter Greschl

Percussion Festival

Von Schlagzeugern
für Schlagzeuger

Anmeldung:
bis spätestens
2. Mai 2023 per E-Mail an
stadtorchester@stadt-roth.de
oder
Tel.: 09171/848 114

Bitte nennen Sie uns die
Rechnungsadresse für
die Teilnahmegebühren.

Hinweis:

Ihre Anmeldung ist erst
dann vollständig erfolgt,
wenn Sie die Rechnung
mit der Kursgebühr
bezahlt haben.

Vom 12. bis 14. Mai dreht sich in der Kreisstadt alles um Drums und Percussion, Sticks und Mallets und alles, was man damit machen kann. Die Orchesterschule Roth lädt zum Percussion Festival 2023. Zum Auftakt gibt es ein Eröffnungskonzert mit den Dozenten des Workshop-Wochenendes am 12. Mai in der Kulturfabrik.

Dozentenkonzert schon zu Festival-Beginn

Für die zweite Auflage des Percussion Festivals hat die Stadt Roth Orchesterschule schlagkräftige Kompetenz zusammengetrommelt. „Ordentlich einheiten“ wollen die namhaften Perkussionisten aus der Region den Freunden von Rhythmus, Klang und Energie gleich zum Start des dreitägigen Festivals. Mit dabei sind Werner Treiber, Eckhard Kopetzki, Fidel Zaldumbide im Duo „Crispy Chicken“ mit Felix Bratfisch und Can Ünlüsoy. Klangliche Fülle und rhythmische Vielfalt sind Trumpf in der interkulturellen Welt des Schlagwerks. Diese Vielfalt präsentieren die Protagonisten des Abends mit einer großen Bandbreite an Instrumentarium, Beats und Sounds. Percussion, der Herzschlag der Musik, ist sich auch ganz allein genug. Das Eröffnungskonzert findet in der Kulturfabrik im Rahmen der Reihe Soirée im Café statt. Beginn ist um 20 Uhr.

Zwei Tage Workshops

Der zweite und dritte Festivaltag stehen ganz im Zeichen der Workshops. Anmelden dazu können sich alle, die als Schlagzeuger auf der Suche nach frischen Inputs und Experten-Unterstützung sind. Am Samstagabend ist ein Schülerkonzert und am Sonntagmittag ein interner Abschluss geplant.

Kosten und Leistungen*:

Teilnehmergebühr € 65,-;
€ 50,- für passive Teilnahme und für
Schüler der Stadt Roth Orchester-
schule; sie beinhaltet den Eintritt für
das Dozentenkonzert, komplette
Kursangebot, Verpflegung und
Kursurkunde zum belegten Festival.

Wegen Übernachtungsmöglich-
keiten wenden Sie sich bitte an
tourismus@stadt-roth.de bzw.
Tel.: 09171/848 513.

* Kosten für das Konzert am
Freitag Abend über die
Kulturfabrik Roth: VVK € 12,50 /
AK € 15,- / erm. € 10,-

Veranstaltungsorte in Roth:

Stadt Roth Orchesterschule
(Grundschule Gartenstraße)
Autostraße 2, 91154 Roth

Kulturfabrik Roth,
Stieberstraße 7, 91154 Roth

Infos und Anmeldung unter

www.stadtorchester-roth.de,
stadtorchester@stadt-roth.de
oder 09171/848 114.

Programm*:

Freitag, 12. Mai 2023

20:00 Uhr Kulturfabrik Roth,
Stieberstraße 7

Samstag, 13. Mai 2023

9:30 – 19:00 Uhr

Stadt Roth Orchesterschule,
Grundschule Gartenstraße,
Autostraße 2

Sonntag, 14. Mai 2023

9:00 – 15:00 Uhr

Stadt Roth Orchesterschule,
Grundschule Gartenstraße,
Autostraße 2



20:00 Uhr Eröffnungskonzert des Rother Percussion Festivals im Soirée Cafe; es wirken mit Can Ünlüsoy, Fidel Zaldumbide, Werner Treiber, Eckhard Kopetzki und Felix Bratfisch

9:30 Uhr Warm up mit Eckhard Kopetzki
10:00 Uhr Workshop I, II, III (erste Runde)
11:00 Uhr Pause
11:15 Uhr Workshop I, II, III (zweite Runde)
12:15 Uhr Workshop I, II, III (dritte Runde)
13:15 Uhr Mittagspause
14:30 Uhr Master Klasse Eckhard Kopetzki
16:00 Uhr Pause
16:30 Uhr General Proben für Teilnehmerkonzert
18:00 Uhr Teilnehmerkonzert

9:30 Uhr Warm up mit Can Ünlüsoy
10:00 Uhr Workshop I, II, III
11:30 Uhr Samba Batucada
13:00 Uhr Abschluss

Werner Treiber hat von 1983 – 1989 Musik studiert und agiert seitdem als freiberuflicher Schlagwerker in unterschiedlichen Bereichen. Er ist gefragter Theatermusiker in Nordbayern, arbeitete als kreativer Bühnenmusiker am Staatsschauspielhaus Nürnberg, Stadttheater Ingolstadt, Stadttheater Regensburg, Stadttheater Fürth, ETA Hoffmann Theater Bamberg, mit Thalias Kompagnons und dem Theater Salz und Pfeffer in Nürnberg, für das er auch kompositorisch tätig war. Neben seiner dichten Vernetzung mit der lokalen Szene führten ihn seine Wege als Musiker in die USA, nach Russland und ganz Europa, sowie auf wichtige Festivals wie den Salzburger Festspielen. Er ist bekannt für interdisziplinäres Spiel und stilistische Vielseitigkeit. Im März 2017 wurde er von der Metropolregion Nürnberg als Künstler des Monats geehrt. Mit großer kreativer Energie und individueller Empathie unterrichtete er 30 Jahre lang als Schlagzeuglehrer an der Musikschule Nürnberg, wo er seine Leidenschaft für Musik an junge Talente weitergeben konnte und viele davon so inspirierte, dass sie selbst zu professionellen Schlagwerker*Innen wurden. Nicht nur engagierte Begabtenförderung, sondern auch die individuelle Freude an der Musik und das Miteinander sind ihm wichtig. Seit 2013 ist er Dozent an der Hochschule für Musik in Nürnberg, wo er 2015 zusammen mit seinem Kollegen Prof. Radoslaw Szarek das Jugend Auswahl Percussion Ensemble Metrobeat gründete.

Dozenten des Festivals

Fidel Zaldumbide Unterrichtet an der Stadt Roth Orchesterschule Schlagzeug und ist Mitorganisator des Rother Percussion Festivals. Der ecuadorianische Schlagzeuger bringt jede Menge lateinamerikanischen Rhythmus mit, um damit die bunte Welt der Percussion zu bereichern. Fidels Karriere begann schon im frühem Alter auf dem Conservatorio Superior Nacional de Música del Ecuador, wo er sein Bachelor als Técnico Musical y tecnólogo Musical erfolgreich abschließen konnte. 2015 erhielt er von der Univerisdad Católica del Ecuador sein Diplom in Erziehungswissenschaften. Als Mitglied der Sinfonieorchester der ecuadorianischen Hauptstadt Quito (die höchstgelegene Hauptstadt der Welt!) trat er mehrmals als Solist auf. Mit zahlreichen Konzerten in und außerhalb Ecuadors wie mit dem Ensemble de Percusión Tushpar erweiterte Fidel sein Repertoire für die symphonische Perkussion. 2013 erhielt er ein Stipendium für das „Yamaha Sounds of Sommer Camp“ der University of Central Florida. Dort erhielt er individuellen Unterricht von Jeff Moore, Ney Rosuaro, Kirk Gay und Thad Anderson, der ihn musikalisch sehr bereicherte. Bei der „Italy Percussive Arts Society“ gewann Fidel den zweiten Platz als Vibraphonist. Inzwischen hat er seinen Master an der Hochschule für Musik Nürnberg bei Professor Radek Szarek gemacht, mehrere Perkussionstücke mit pädagogischen Hintergrund komponiert und freut sich über seine Dozententätigkeit in Roth.

Dr. Can Ünlüsoy besuchte im Jahr 2002 den Gymnasialteil des Städtlichen Konservatoriums von D.E.Ü in Izmir bei Murat Polge. Ab 2006 hat er bei Dr. Aydin Mecid an der Fakultät für Darstellende Kunst und Musik an der Bilkent Universität in Ankara studiert. 2010 kam er nach Deutschland und setzte sein Studium an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Künste Stuttgart bei Prof. Marta Klimasara, Prof. Klaus Dreher, Prof. Harald Löhle und Prof. Jürgen Spitschka fort. In der Konzertsaison 2013 - 2014 absolvierte er ein Praktikum bei den Stuttgarter Philharmonikern. Er wurde mit mehreren Preisen ausgezeichnet und war zwischen 2015 und 2017 Schlagzeug-Dozent am Staatlichen Konservatorium der Anatolian Universität in Eskişehir und am Staatlichen Konservatorium der Uludağ Universität in Bursa. Seit 2017 ist er an der städtische Adolph von Henselt-Musikschule Schwabach festangestellt. 2022 hat er promoviert und ist neben seiner pädagogischen Tätigkeit immer noch als freiberuflicher Orchester- und Kammermusiker und Solist unterwegs.

Eckhard Kopetzki Jahrgang 1956, hat nach dem Abitur zunächst an der Universität Osnabrück für das Lehramt Sekundarstufe 1 studiert und anschließend an der Hochschule für Musik Würzburg bei Prof. Siegfried Fink. Er ist ein sehr erfahrener Pädagoge und unterrichtet seit 1985 an der Berufsfachschule für Musik Sulzbach-Rosenberg Schlagzeug und Tonsatz. 2002 gewann Kopetzki den 1. Preis beim Kompositionswettbewerb der „Percussive Art Society“ mit dem Set-up Solo „Canned Heat“ und 2003 den 1. Preis beim gleichen Wettbewerb für das Marimba Solo „Three Movements for a Solo Dancer“ und einen 3. Preis für das Percussion-Sextett „Exploration of Time“. 2004 komponierte er „Night of Moon Dances“ für Marimba Solo und Percussion Quartett für das Finale des „Internationalen Marimba-Wettbewerbs“ in Belgien. 2006 wurde die CD „Night of Moon Dances“ mit Thomas Lechner veröffentlicht. Kopetzki ist Solo-Pauker der Wiener Philharmoniker.